

Datenschutzrichtlinie (DSR)

EU-DSGVO-konforme Information zur Datenverarbeitung

Name und Anschrift des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist:

Manfred Michèl Heros
handelnd unter dem Firmennamen

boloria | Beratungsagentur für Relationship Marketing

(nachfolgend boloria)

Niehler Damm 233
D-50735 Köln

Telefon: 0221 93 89 253
E-Mail: info(at)boloria.de
Web: www.boloria.de

Präambel

boloria wird bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ihrer Kunden (nachfolgend Auftraggeber) nach den folgenden Grundsätzen des Art. 5 der **EU-DSGVO** (Europäischen Datenschutzgrundverordnung) vorgehen:

- **Rechtmäßigkeit:** Daten dürfen nur entsprechend dem Gesetz verarbeitet werden.
- **Transparenz:** Betroffene müssen die Verarbeitung ihrer Daten nachvollziehen können, was vor allem eine verständliche und vollständige Datenschutzerklärung erfordert. Die Informationspflichten wurden mit Art. 13 und 14 DSGVO erhöht.
- **Verbot mit Erlaubnisvorbehalt:** Das bedeutet, dass jede Verarbeitung personenbezogener Daten verboten ist, außer wenn sie per Gesetz erlaubt wurde.
- **Zweckbindung:** Das Gebot der Zweckbindung soll dafür sorgen, dass Daten nur für den vereinbarten Zweck verarbeitet werden. boloria muss im Vorfeld definieren, wofür die Daten genutzt werden. Dies wird dann dokumentiert. Eine nachträgliche Zweckänderung ist nur möglich, wenn sie „mit dem ursprünglichen Zweck vereinbar ist“ (Art 6 Abs. 4 DSGVO).

boloria Beratungsagentur für Relationship Marketing

Büro Köln	Büro Freiburg
Niehler Damm 233	Schloßbergstraße 9e
D-50735 Köln	D-79280 Au im Breisgau
Telefon +49 221 93 89 253	Telefon +49 761 45 750 277
Telefax +49 221 93 89 254	Telefax +49 761 45 750 278

- **Datenminimierung und Speicherbegrenzung:** Unternehmen dürfen nur die Daten erheben, die sie für den jeweiligen Zweck brauchen. Daten auf Vorrat zu speichern, ist verboten. Eine Identifizierung der Personen darf nur solange ermöglicht werden, wie es für den entsprechenden Zweck nötig ist. (Art. 5 Abs. 1 lit. c und e DSGVO).
- **Integrität und Vertraulichkeit:** Daten müssen durch technische und organisatorische Maßnahmen vor unbefugter Verarbeitung, Zerstörung, Veränderung oder Verlust geschützt werden.

1. Zustimmungserklärung zur Speicherung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten

- (1) Der Auftraggeber stimmt zu, dass notwendige personenbezogene Daten im Rahmen der Auftragsbearbeitung zum Zweck der Auftragsbearbeitung gespeichert und verarbeitet werden.
- (2) Es ist boloria gemäß EU-DSGVO untersagt, geschützte personenbezogene Daten unbefugt zu einem anderen als dem zur jeweiligen rechtmäßigen Aufgabenerfüllung gehörenden Zweck zu verarbeiten, bekanntzugeben, zugänglich zu machen oder sonst zu nutzen.
- (3) Sofern sich boloria eines Dritten als Erfüllungsgehilfen bedient, hat dieser ebenfalls eine dieser Bestimmungen entsprechende Erklärung nach der EU-DSGVO abzugeben.

2. Auskunftsrecht

Der Auftraggeber ist berechtigt, auf Antrag und unentgeltlich, Auskunft über die gespeicherten personenbezogenen Daten zu erhalten.

3. Pflicht zur Berichtigung, Löschung („Recht auf Vergessenwerden“) und zur Einschränkung der Verarbeitung

- (1) Der Auftraggeber hat das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Sperrung unrichtiger Daten, soweit dem keine gesetzliche Aufbewahrungspflicht entgegensteht. Der Antrag kann formlos gestellt werden, allenfalls sogar mündlich.
- (2) Bei mündlichen Antragstellungen per Telefon werden jedoch in der Regel Zweifel an der Identität bestehen, anders bei einer persönlichen Vorsprache.
- (3) Der Auftraggeber hat das Recht, sich mit Beschwerden an die Datenschutzbeauftragten der Bundesländer zu wenden.

4. Recht auf Löschung

Voraussetzung für das Löschrrecht ist das Zutreffen einer der folgenden Gründe:

- Die personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Der Auftraggeber hat seine Einwilligung zur Datenverarbeitung widerrufen (und es liegt keine andere Rechtsgrundlage vor).
- Der Auftraggeber hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt (und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor).
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.

- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht des Staates, wo der Auftraggeber seinen Hauptsitz hat, erforderlich.

5. Recht auf Einschränkung

(1) Voraussetzung für das Recht auf Einschränkung ist das Zutreffen einer der folgenden Gründe:

- Der Auftraggeber hat die Richtigkeit der personenbezogenen Daten bestritten, solange boloria die Richtigkeit der personenbezogenen Daten überprüft.
- Die Verarbeitung ist unrechtmäßig und der Auftraggeber hat die Löschung der personenbezogenen Daten abgelehnt und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangt.

(2) boloria benötigt die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger, der Auftraggeber jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

- Der Auftraggeber hat Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt, solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe Herrn Heros gegenüber denen des Auftraggebers überwiegen.

6. Vorgehensweise bei einem Berichtigungsantrag

boloria stellt die Daten des Auftraggebers richtig. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung hat der Auftraggeber außerdem das Recht, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen.

7. Vorgehensweise bei einem Löschungsantrag

boloria löscht die Daten des Auftraggebers.

8. Vorgehensweise bei einem Einschränkungsantrag

boloria speichert die Daten des Auftraggebers, setzt aber keine sonstigen Verarbeitungsschritte.

9. Vorgehensweise bei der Verständigung

(1) Der Auftraggeber wird von der durchgeführten Maßnahme schriftlich informiert, und zwar in einer kompakten, transparenten, verständlichen und leicht zugänglichen Form.

(2) Elektronische Medien (vor allem E-Mail) werden genutzt – insbesondere dann, wenn der Antrag elektronisch gestellt wurde. Auf ausdrücklichen Wunsch der betroffenen Person wird das Schreiben auf Papier übersendet. Eine mündliche Verständigung ist auf Wunsch der betroffenen Person möglich, sofern keine Zweifel an der Identität bestehen.

10. Rechtliche Rahmenbedingungen

Rechtliche Rahmenbedingungen im Sinne einer datenschutz-konformen Datenschutzrichtlinie definiert sich primär durch:

- die Europäische Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO)
- das Telemediengesetz (TMG)
- die Grundsätze zur ordnungsmäßigen Führung und Aufbewahrung von Büchern, Aufzeichnungen und Unterlagen in elektronischer Form sowie zum Datenzugriff (GoBD)
- das Handelsgesetzbuch (HGB) sowie das Bürgerliche Gesetzbuch (BGB)
- die Steuergesetzgebung von Bund, Land und Gemeinden
- sowie andere Gesetzgebungen und Verordnungen des Bundes, Landes oder Gemeinden, die eine Verarbeitung, Speicherung oder Weiterleitung personenbezogener Daten erfordern.

Stand DSR: Mai 2018